

# SCHWEIZER - KARL - MAY - FREUNDE



18 Jahre  
KMF  
Schweiz

E. Elbs

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16

E-mail [e92@karlmayfreunde-schweiz.eu](mailto:e92@karlmayfreunde-schweiz.eu) → [www.karlmayfreunde-schweiz.eu](http://www.karlmayfreunde-schweiz.eu)

Bank: Schweiz PC 60-249690-4, Deutschland DB 0172 254 00 BLZ 683 700 24, Austria Raiffeisen 3855 608, BLZ 37439

Brief zu Info 1/2010

Rückseite Mitgliederverzeichnis!



Junge Leser in der Stadtbibliothek Luzern



Schaukastenwerbung in Luzern

Luzern, 16. Januar 2010

## Lieber Karl-May-Freund, liebe Karl-May-Freundin

**Old Shatterhand in Bedrängnis** – dies wollen wir zu unserem Thema machen. Das neue Jahresprogramm geht auf dieses Anliegen ein. Eine Publikation und drei persönliche Aussagen machen Mut zu der Annahme, dass es doch noch junge Leute gibt, die nicht nur Forschungsergebnisse zur Kenntnis nehmen sondern auch das Werk lesen und fördern. In Zwickau wirbt die junge Bibliothekspraktikantin Teresa Buschbeck mit einem Ausstellungskasten für Karl May. (Ein sehr ausführlicher Artikel in „Der Beobachter an der Elbe“.)

Dann kenne ich doch zwei Jungen, einer 11 und ein anderer 13 Jahre alt, die Karl May Bücher nur so fressen. Ich erlebte auch wieder in den Ferien im Ausland, dass Karl May bei den Alten herrliche Erinnerungen aufwerfen. Die Frage sei gestellt: Was tun wir Schweizer-Karl-May-Freunde in Zukunft dafür/dagegen? Eine Idee wären öffentliche Referate zu Karl May und seine Werke zu organisieren. Vielleicht bietet gerade die Bibliothek oder Kulturgruppe an Eurem Wohnort eine Möglichkeit dafür. Sucht das Gespräch dazu. Unser CH-KMF Willi Olbrich macht den Beginn und bringt Ende Januar 2010 vor der Kiwanis-Gruppe Wil ein May-Referat. Ich selbst habe auch schon für den 10. Oktober 2010 einen Termin, um über „Karl-May und sein Glaubensverständnis“ vor einer reformierten Kirchengruppierung zu sprechen.

Eine Hoffnung setze ich auf unsere Veranstaltung in Luzern mit dem neuen „Winnetou-Autor“ Engelbert Gressl. Er wird am 30. März 2010 aus seinen beiden neuen Büchern lesen. Zuvor wird er auf meine Einladung hin auch in meiner ehemaligen Heimatgemeindebibliothek Lochau am Bodensee lesen. In dieser von mir damals geleiteten Bibliothek - dessen heutiger Leiter jugendlicher Ausleihshelfer bei mir war - gibt es immer noch die ganze Reihe von über 70 grünen Bände! (Aber auch hier ist die Lesenachfrage scheinets klein.)

Ich möchte auf unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr hinweisen:

Sonntag, 31. Januar 2010, 14.00 Uhr  
**Karl May – Dichter und Lyriker mit Heimatromanen – weiss die Öffentlichkeit davon?**  
Referat von Lorenz Hunziker, Pfäffikon ZH  
**Restaurant Hirschen**, Birsfelden, Schulstrasse 82  
Anmeldung zum Mittagessen bis 28. Jan. 2010 erbeten!  
**Ein Büchertisch für Tausch und Kauf steht bereit**



Ich freue mich mit Lorenz Hunziker auf eine interessierte Teilnehmerschar und grüsse herzlich.

Danke für alle Glückwunschschriften per Post und Mail!

Elmar Elbs